



*H*eiraten in Lindlar





Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	
Branchenverzeichnis	
Wissenswertes über die Gemeinde Lindlar	
Ihr Standesamt	
Die Anmeldung zur Eheschließung	
Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften	
Der Segen Gottes – Die kirchliche Trauung	
Traditionsbewusst – Bräuche rund ums Heiraten	
Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier	
Hochzeitsreise statt Hochzeitstisch	

1	Die Hochzeitstorte	14
U 2	Lassen Sie andere die Arbeit machen	15
2	Den schönsten Moment für immer bewahren	17
3	Individuelle Braut- und Hochzeitsfloristik	18
6	Make-up und Frisuren	18
7	Ganz in Weiß...	20
8	Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe ...	21
9	Sicherheit in jeder Lebensphase – Absicherung für die ganze Familie	22
10	Eheliches Güterrecht	23
13	Heiraten mit Köpfchen	24

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung dieser Broschüre ermöglicht.

Alleinunterhalter	10	Druckerei	U 2	Hochzeitservice	10	Nagel-Design	18
Änderungsschneiderei ...	20	Feuerwerke	11	Juwelier	21	Partyservice	15, 16
Bäckerei	14	Fotografenmeisterin	17	Konditorei	14	Permanent-Make-up	18
Blumen	18	Fotostudio	17	Kosmetikstudio	18	Präsente	16
Braut- und		Friseur	19	Make-up	18, 19	Rechtsanwalt	23
Hochzeitsfloristik	18	Goldschmiede	21	Männernmode	20	Reisebüro	13
Café	15	Gutscheine		Metzgerei	16	Restaurant	15, 16
Damenmode		für Brautpaare	12	Musikanlagenverleih	12	Steuerberatung	24
und Schmuck	20	Haarstudio	19	Musiker	10	Trauringe	21
Dekorationsnäherei	20	Hochzeitsplanung	10	Nagelstudio	18	Versicherungen	22
						Weine und Sekte	16

Die komplette Ausstattung

Einladungen

Menükarten

Hochzeitszeitungen

individuelle Tischsets

Gästebanner

**DRUCKEREI
BRAUN**

Ludwig-Jahn-Straße 1 | 50769 Lindlar
02266 47590 | mail@druckereibraun.de



Grußwort des Bürgermeisters

Liebes Brautpaar,

ich freue mich, dass Sie die Gemeinde Lindlar für sich als Ort Ihrer standesamtlichen Trauung ausgesucht haben.

Die Gemeinde Lindlar bietet Ihnen für Ihr „Ja-Wort“ vier verschiedene Örtlichkeiten an:
das Trauzimmer im Rathaus,
im „Alten Amtshaus“ in Lindlar,
im historischen „Weißen Pferdchen“ in Hohkeppel und
in der historischen „Gaststätte Römer“ im Bergischen Freilichtmuseum Lindlar.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Standesamtes nehmen sich Ihrer Wünsche an und beraten Sie gerne persönlich, so dass die standesamtliche Trauung als unvergesslicher Tag in Ihrer Erinnerung bleiben wird.

Eine Eheschließung ist ein ganz besonderes Ereignis, ein herausragender Tag für das Brautpaar und auch für die Gäste. Viele Fragen sind vorab zu klären.

Diese Hochzeitsbroschüre will Ihnen mit nützlichen Hinweisen und praktischen Tipps bei der Planung Ihrer standesamtlichen Trauung helfen.

Ich hoffe, dass dieser Leitfaden zu einem gelungenen Start in Ihre gemeinsame Zukunft beitragen kann.

„Das Ja-Wort ist der Beginn eines gemeinsamen Weges.
Hierzu wünsche ich Ihnen alles Gute!“

Ihr

Dr. Hermann-Josef Tebroke
Bürgermeister





Wissenswertes über die Gemeinde Lindlar

Der liebenswerte Ferien- und Freizeitort Lindlar liegt mitten im Herzen des Bergischen Landes in reizvoller Mittelgebirgslandschaft und verkehrsgünstig z.B. zu den Städten Köln, Bergisch Gladbach und Gummersbach.

Das verträgliche Klima, die herrliche Landschaft, die vielfältigen Freizeitangebote sowie der rheinische Frohsinn und die bergische Gemütlichkeit der hier lebenden Menschen garantieren unbeschwerte Urlaubsfreude.

Talsperren, Burgen, Schlösser und Museen des Bergischen Landes laden zum Besuch ein. Die Gastlichkeit der Lindlarer sowie die heimische Küche, aber auch die internationalen Speisen werden zu Ihrem Wohlbefinden beitragen.

Lindlar bietet mit seinen malerischen Kirchdörfern Frielingsdorf, Kapellensüng, Hohkeppel, Linde und Schmitzhöhe facettenreiche Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten.

Im Umkreis von Lindlar finden Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Gestaltung eines Tagesausfluges oder einfach nur für einen kurzen Trip oder einen gemütlichen Spaziergang durch die herrliche Natur.

Ob Angeln, Besichtigen, Spielen oder Wandern...
– Erholung und Entspannung ist garantiert.



Katholische Kirche St. Severin, Lindlar

Foto: Brigitte Heck



Evangelische Jubilatekirche, Lindlar

Foto: Brigitte Heck

Ihr Standesamt

Zunächst möchten wir Ihnen zu Ihrem Entschluss, sich das „Ja-Wort“ geben zu wollen, herzlich gratulieren. Wir freuen uns, dass Sie sich trauen und trauen Sie gerne.

Das Büro des Standesamtes befindet sich im Rathaus, Borromäusstraße 1, in Lindlar. Hier können Sie unter anderem Eheschließungen anmelden und Termine für die Eheschließung vereinbaren.

Für die Eheschließungen stehen Ihnen verschiedene Trauzimmer zur Verfügung:

- **Rathaus der Gemeinde Lindlar, Borromäusstraße 1, Lindlar**

Das Trauzimmer befindet sich im Rathaus auf der vierten Etage, Zimmer Nr. 402a. Ein Fahrstuhl ist vorhanden.



Rathaus

Foto: Daniela Fuchs



Trauzimmer im Rathaus

Foto: Daniela Fuchs

- **„Altes Amtshaus“, Am Marktplatz, Lindlar**

Mitten im historischen Ortskern von Lindlar steht dieses historische Baudenkmal von 1698. Eine wechselvolle Geschichte dieses Gebäudes legt Zeugnis ab von napoleonischen Eroberungsfeldzügen, von Friedensabschlüssen, von preußischen Kreisverwaltungen und Adelsgeschlechtern. Heute befinden sich hier ein Restaurant der gehobenen Klasse, die Touristinformation und im Obergeschoss das Trauzimmer.



Altes Amtshaus, 1. u. Büro Lindlar Touristik, ist Zimmervermittlung für die Hochzeitsgäste.

Foto: Brigitte Heck



Trauzimmer im „Altes Amtshaus“ Am Marktplatz 1

Foto: Brigitte Heck



- „Weißen Pferdchen“,
Hohkeppel

Dieses historische Gebäude im Lindlarer Kirchdorf Hohkeppel wurde 1612 erbaut. Dort befand sich früher eine Fuhrmannsherberge. Mit seinem Fachwerk und dem mit Riet gedeckten wuchtigen Dach strahlt es Ruhe und Gelassenheit aus. Ein stilvoll gestalteter Raum lädt dazu ein, an diesem Ort den Schritt ins gemeinsame Leben zu vollziehen. Die katholische Pfarrkirche St. Laurentius befindet sich direkt gegenüber.



Weißen Pferdchen, Lindlar-Hohkeppel

Foto: Brigitte Heck



Traumzimmer im „Weißen Pferdchen“

Foto: Daniela Fuchs

- Historische „Gaststätte Römer“,
Bergisches Freilichtmuseum Lindlar

Im Bergischen Freilichtmuseum Lindlar befindet sich die historische Gaststätte von Fritz Römer aus Wuppertal-Sandfeld. Der damalige Gastraum kann heute als Trauzimmer genutzt werden. Er versetzt den Besucher zurück in die Vergangenheit: Schablonenmalerei an Decken und Wänden, eine Jugendstiltheke, alte Bilder, Tische aus Buchenholz... der gemütliche Rahmen schlechthin, um den gemeinsamen Weg in die Zukunft zu starten. Das Trauzimmer ist ebenerdig erreichbar.



„Lingenbacher Hof“

Foto: Daniela Fuchs



Traumzimmer in der „historischen Gaststätte Römer, Bergisches Freilichtmuseum Lindlar“

Foto: Daniela Fuchs



Wichtig ist, dass Sie sich frühzeitig erkundigen, zu welchen Terminen die Trauzimmer zur Verfügung stehen. Bei Bedarf können Sie auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten mit uns vereinbaren.

Die Eheschließungen in der Gemeinde Lindlar finden in der Regel montags bis freitags, jeweils vormittags in der Zeit von 08.45 Uhr bis 11.45 Uhr und Montag nachmittags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

Seit einiger Zeit besteht in der Gemeinde Lindlar die Möglichkeit, auch noch jeden Freitagnachmittag und jeden Samstagvormittag nach vorheriger Terminvereinbarung zu heiraten. Zu diesen Terminen stehen Ihnen grundsätzlich nur die Trauzimmer außerhalb des Rathauses der Gemeinde Lindlar zur Verfügung. Da diese Termine erfahrungsgemäß sehr begehrt sind, sollten Sie rechtzeitig Ihre terminliche Planung vornehmen, damit Ihr gewünschter Tag auch noch frei ist.

Auch wenn Sie nicht in Lindlar wohnhaft sind, können Sie doch in unseren verschiedenen Trauzimmern heiraten. In solch einem Fall melden Sie die Eheschließung bei dem für Sie zuständigen Standesamt an und teilen dort mit, dass Sie in Lindlar heiraten möchten. Ihr Standesamt wird uns dann die Niederschrift über die Anmeldung der Eheschließung und die weiteren Unterlagen zuschicken.

Nachdem alle Formalitäten zur Anmeldung der Eheschließung erledigt sind, steht der Trauung selbst nichts mehr im Wege. Am Tag Ihrer Eheschließung erscheinen Sie dann mit Ihren Gästen und den eventuellen Trauzeugen zum vereinbarten Termin. Ob Sie nach dem „Ja-Wort“ die Ringe tauschen möchten, bleibt Ihnen überlassen. Falls Sie andere Vorschläge zum Ablauf der Trauung haben, können Sie das dem Standesbeamten mitteilen, jedoch möglichst schon bei Anmeldung der Eheschließung. Nach der Trauformel wird der Standesbeamte die Niederschrift über die Eheschließung vorlesen, die Sie und evtl. Ihre Trauzeugen unterschreiben. Zum Schluss der Eheschließung werden Ihnen dann die von Ihnen

eingereichten Unterlagen, die Heiratsurkunde und das evtl. von Ihnen ausgesuchte Stammbuch überreicht. In allen Trauzimmern haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gäste zu einem Glas Sekt einzuladen, Ihre Trauung ausklingen zu lassen und Erinnerungsfotos zu schießen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Hochzeitsvorbereitungen und hoffen, dass Ihnen die Hochzeitsbroschüre eine nützliche Hilfestellung sein wird.

Selbstverständlich können Sie uns gerne unter den genannten Rufnummern (siehe Kontakte) telefonisch erreichen oder Sie besuchen uns persönlich zu den genannten Öffnungszeiten in unserem Standesamt.

Wir stehen Ihnen gerne für alle Fragen rund ums Heiraten zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Standesamt Lindlar

Für den Fall, dass Sie weitergehende Wünsche haben oder einzelne Räumlichkeiten für eine Feier anmieten möchten, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamtes Lindlar
(Tel. 02266 96-116 oder 96-115 oder 96-112).

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lindlar:
Mo. bis Fr. 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mo. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Die Anmeldung zur Eheschließung

Erforderliche Unterlagen

Um einen Termin für Ihre standesamtliche Trauung vereinbaren zu können, müssen Sie sich zunächst mit allen erforderlichen Unterlagen bei dem zuständigen Standesamt anmelden. Zuständig ist das Standesamt der Stadt oder Gemeinde, in welcher mindestens einer von Ihnen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist.

Ein Termin für die Anmeldung zur Eheschließung ist beim Standesamt Lindlar nicht erforderlich.

Welche Unterlagen im Einzelnen für die Anmeldung benötigt werden, lässt sich an dieser Stelle leider nicht vollständig beantworten, da die Voraussetzungen bei den Verlobten nicht immer die gleichen sind. Setzen Sie sich auch hier mit uns in Verbindung.

Frühestens sechs Monate vor Ihrem Hochzeitstermin können Sie Ihre Eheschließung beim zuständigen Standesamt anmelden; ansonsten sind keine Fristen zu beachten. Berücksichtigen Sie jedoch bitte, dass für einige ausländische Verlobte die kompletten Anmeldeunterlagen dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes vom Standesamt vorgelegt werden müssen und dies unter Umständen einige Wochen in Anspruch nehmen kann.

Namensführung in der Ehe

Vor der Anmeldung Ihrer Eheschließung sollten Sie sich auch Gedanken zu Ihrer Namensführung in der Ehe machen. Die eigentliche Erklärung zur Namensführung erfolgt jedoch erst am Tag der Eheschließung. Nach deutschem Recht haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

- Sofern jeder Ehegatte seinen Namen behalten möchte, erklären Sie, dass Sie keinen Namen zum gemeinsamen Ehenamen bestimmten möchten. Die Erklärung kann jedoch – während des Bestehens der Ehe – zu jeder Zeit nachgeholt werden.
- Möchten Sie hingegen einen gemeinsamen Ehenamen führen,

so können Sie entweder einen Ihrer beiden Geburtsnamen oder auch einen Ihrer Familiennamen (z. B. aus einer vorherigen Ehe) zum Ehenamen bestimmen.

- Zusätzlich kann der Ehepartner, dessen Name nicht zum Ehenamen bestimmt wurde, seinen Geburtsnamen oder den zurzeit geführten Familiennamen voranstellen oder anfügen (Doppelname). Diese Erklärung kann er bei der Eheschließung oder zu jedem späteren Zeitpunkt in der Ehe vornehmen. Es ist aber nicht möglich, dass beide Ehegatten einen aus ihren Namen zusammengesetzten Doppelnamen führen. Ist der Ehename bereits ein Doppelname, ist eine weitere Hinzufügung ebenfalls ausgeschlossen. Die Erklärung über die Bestimmung eines Ehenamens ist während des Bestehens der Ehe unwiderruflich. Die Erklärung über die Hinzufügung eines Namens zum Ehenamen hingegen kann zu jeder Zeit widerrufen werden.

Nach ausländischem Recht können wiederum andere Varianten hinsichtlich der Namensführung in der Ehe möglich sein. Wir beraten Sie gern ausführlich hierzu.

Gebühren

Für die Anmeldung zur Eheschließung oder für „Extras“, z. B. Samstagstraungen, fallen Gebühren an.

Diese erfragen Sie bitte in unserem Standesamt, da diese sich ändern können.

Auch über das Internet:

<http://www.lindlar.de/tourismus/heiraten-in-lindlar>
erhalten Sie Einsicht über die Gebühren für standesamtliche Eheschließungen in der Gemeinde Lindlar.



Foto: Brigitte Heck

Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften

Auch Paare gleichen Geschlechts können miteinander eine Lebenspartnerschaft eingehen. Zwar handelt es sich dabei nicht um eine Ehe im bürgerlich-rechtlichen Sinne wie zwischen Mann und Frau, dennoch sind die Rechte und Pflichten beider Partner mit denen von Ehegatten vergleichbar. So schulden die beiden registrierten Lebenspartner einander Unterhalt, sie können gemeinsame Testamente erstellen und sind mietrechtlich Ehepartnern gleichgestellt. Lebenspartner gelten außerdem als Familienangehörige.

Sie können den Namen des einen oder des anderen als gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen wählen. Anschließend kann der Partner, dessen Name nicht zum gemeinsamen Namen bestimmt wurde, seinen Geburts- oder Familiennamen mit Bindestrich anfügen oder voranstellen. Jeder kann seinen bisherigen Namen aber auch weiterführen.

In Nordrhein-Westfalen sind die Standesämter für die Beurkundung der Lebenspartnerschaften zuständig. Das Standesamt Lindlar bietet denselben feierlichen Rahmen zur Begründung der Lebenspartnerschaft wie für Eheschließungen an. Die persönliche Erklärung der Lebenspartnerinnen bzw. Lebenspartner über die Begründung der Lebenspartnerschaft wird schriftlich aufgenommen und beide Partner erhalten darüber eine entsprechende Urkunde.

Die eingetragene Lebenspartnerschaft kann nur zwischen zwei volljährigen, gleichgeschlechtlichen Personen geschlossen werden, die außerdem nicht in gerader Linie verwandt, Geschwister oder Halbgewwister sind. Die Partner müssen ledig, verwitwet oder geschieden sein oder deren vorangegangene Lebenspartnerschaft oder Ehe muss gerichtlich aufgehoben sein.

Vor der Begründung einer Lebenspartnerschaft prüft das Standesamt, ob alle Voraussetzungen dafür vorliegen. Dies erfolgt bei der Anmeldung der Begründung der Lebenspartnerschaft, zu der möglichst beide Lebenspartner mit den erforderlichen Unterlagen beim Standesamt vorsprechen.



„Schloss Georghausen“

Foto: Brigitte Heck

Eine vorherige Terminabsprache für die Anmeldung ist nicht erforderlich.

Welche Urkunden und Unterlagen zur Anmeldung erforderlich sind und welche Kosten auf Sie zukommen, hängt von den persönlichen Verhältnissen der Partner ab. Setzen Sie sich daher rechtzeitig mit dem Standesamt in Verbindung.

Die Standesbeamtinnen/Standesbeamten beraten und informieren Sie gern.



Der Segen Gottes – Die kirchliche Trauung

Die Ehe gehört nach wie vor zu den größten Schritten, zu denen sich ein Paar entscheiden kann. Sie stellt das erfüllte Zusammenleben auf die nächst höhere Stufe und bringt somit auch viel Verantwortung mit sich. Deshalb wollen viele Paare auch in der heutigen Zeit nicht auf den Segen Gottes verzichten. Vor allem

gläubige Christen betrachten die kirchliche Trauung als eine Selbstverständlichkeit und feierliche Krönung ihres ganz besonderen Tages. Und auch wenn Sie nicht jeden Sonntag die Kirche besuchen, wünschen Sie sich einen besonders feierlichen Rahmen für den Beginn Ihrer Ehe.



Kirchliche Trauung

Foto: Daniela Fuchs

Mit der Novellierung des Personenstandsgesetzes ist es nun nach Jahrhunderten auch wieder möglich, ohne vorherige standesamtliche Trauung kirchlich zu heiraten. Allerdings sollten Sie sich bewusst machen, dass eine kirchliche Hochzeit ohne standesamtliche Urkunde zwar einen hohen symbolischen Wert, aber keine zivilrechtlichen Folgen hat – also vor dem Gesetz nicht existiert.

Im Mittelpunkt der kirchlichen Trauung steht die Einsicht, dass Menschen zueinander Ja sagen können mit allen Stärken und Schwächen, weil Gott bedingungslos Ja sagt zu jedem Menschen. Das macht die Einzigartigkeit und Würde eines jeden Menschen aus.

Die besinnliche Atmosphäre unserer Kirchen, Musik, Gebete, Verkündigung, Eucharistie und Segenszuspruch schaffen ein ganz besonderes Erlebnis, so dass unter dem Zuspruch Gottes Lebensglück verlässlich erscheint. Das zu feiern lohnt sich.

Die Vorgespräche mit den Pfarrern bieten Ihnen die Möglichkeit, auch die individuellen Gestaltungswünsche und Terminfragen zu besprechen.

Das tun wir gerne mit Ihnen und für Sie.

Katholischer Pfarrverband Lindlar
Pfarrgasse 3 • 51789 Lindlar • Telefon 02266/5235
st.severin-lindlar@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Lindlar
Auf dem Korb 21 • 51789 Lindlar • Telefon 02266/5276
GA-Lindlar@kirche-koeln.de • www.ev-kirche-lindlar.de



Traditionsbewusst – Bräuche rund ums Heiraten

Rund um die Hochzeit hat sich über die Jahrhunderte hinweg ein buntes Brauchtum entwickelt, das sich bis in die heutigen Tage gehalten hat. Die sicherlich bekannteste Tradition ist dabei der Junggesellen-/Junggesellinnenabschied. Da mit der Hochzeit ein neuer, aufregender Lebensabschnitt beginnt, machten vor allem viele junge Paare kurz vor der Hochzeit mit den engsten Freunden noch einmal richtig „einen drauf“. In vielen Regionen ist der Junggesellenabschied mit zahlreichen, mitunter ein bisschen gemeinen Spielen oder Aufgaben verbunden, die Bräutigam oder Braut bewältigen müssen.

Vor allem in den ländlichen Regionen wird gerne die sogenannte „Brautentführung“ praktiziert. Dabei wird die Braut meist von guten Freunden oder Familienangehörigen in das nächste Lokal entführt und der Bräutigam muss sich auf die Suche nach ihr begeben. Selbstverständlich bezahlt er dann auch die Rechnung in der betreffenden Wirtschaft, um seine Angebetete quasi „freizukaufen“.

Ein noch recht junger aber dafür sehr ausgefallener Brauch ist das Erstellen einer Hochzeitszeitung. Gleichzeitig schenkt man dem Brautpaar damit eine lebenslange und sehr individuelle Erinnerung an den ganz besonderen Tag im Leben. Die Hochzeitszeitung beschäftigt sich meist mit dem Leben des Brautpaares vor der Hochzeit und kann mit zahlreichen lustigen Anekdoten, aber auch Zukunftsprognosen ausgestattet sein.

Auch bei der Hochzeit selber dürfen alte Bräuche, die für Glück und Wohlstand sorgen, natürlich nicht fehlen! Gegen die schon wohl bekannten bösen Geister sollen sowohl die Brautjungfern helfen, die durch ihre einheitlichen Kleider der Braut möglichst ähnlich sehen, damit Unheil bringendes Geistervolk die echte Braut nicht mehr erkennen kann. Einem ähnlichen Zweck dient übrigens auch der berühmte Brauch, die Braut über die Schwelle zu tragen, denn unter der Türschwelle lauern Dämonen und Geister. Die Blumenkinder sollen den baldigen Kindersegen symbolisieren.

Ein weiterer sehr ähnlicher Brauch ist der Polterabend, der bereits seit dem 16. Jahrhundert gefeiert wird. Damals diente er dazu, ähnlich wie an Silvester durch möglichst viel Krach und Krawall böse Geister zu vertreiben. Heute wird der Polterabend meist etwas beschaulicher in den eigenen vier Wänden gefeiert, statt lautstark durch die Straßen zu ziehen wie früher üblich. Falls Sie einen Polterabend planen, ist es außerdem klug, die Nachbarn zu informieren oder gleich mit einzuladen, damit sich niemand durch den Krach von zerberstendem Geschirr und Gläsern gestört fühlt.

„Something old, something new, something borrowed, something blue and a lucky sixpence in your shoe.“ Der Brauch, bei der Hochzeit etwas Altes, etwas Neues, etwas Geborgtes und etwas Blaues zu tragen, stammt ursprünglich aus England. Mittlerweile erfreut er sich jedoch auch in vielen anderen Ländern größter Beliebtheit, so auch in Deutschland. Nur wenigen ist dabei allerdings die Bedeutung dieser vier Gegenstände bewusst. Der alte Gegenstand steht für das bisherige Leben der Braut vor der Ehe, in den meisten Fällen handelt es sich daher um ein Familienerbstück. Das Neue symbolisiert dementsprechend das künftige Eheleben. Etwas Geliehenes wird meist von einer Freundin oder Verwandten geborgt, die schon lange glücklich verheiratet ist. Die Braut wünscht sich mit diesem Symbol ebenfalls eine lange harmonische Ehe. Das Blaue steht zu guter Letzt für die eheliche Treue und wird in vielen Fällen in Form eines Strumpfbandes getragen. Das Geldstück im Schuh der Braut soll abschließend für Wohlstand sorgen.

Zusammen wachsen

Lieben heißt: aufeinander zugehen, so weit wie möglich,
einander Raum geben, so weit wie nötig.

Und Tag für Tag miteinander wachsen, denn nur wenn wir
zusammen wachsen, können wir auch zusammenwachsen.



Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Eins ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie zum Beispiel in einer bestimmten Stadt an einem bestimmten Ort heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken, einen Hochzeitsservice oder einen Musiker bestellen wollen oder mit einem exklusiven Leih-Auto in die Kirche gefahren werden möchten. Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann. Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender ist es ratsam, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten.

Drei Monate vorher ... Jetzt wird es wirklich Zeit.

Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden! Außerdem ist es jetzt ratsam,

- die passende Kirche auszusuchen und mit dem Geistlichen zu sprechen, um den Termin für die Trauung zu vereinbaren.
- den Hochzeitsurlaub zu beantragen, damit nichts mehr in letzter Sekunde dazwischen kommen kann – wer will schon seine Flitterwochen verschieben müssen?
- Überlegungen anzustellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.
- das Brautkleid, den Hochzeitsanzug und Accessoires auszuwählen und zu bestellen. Denken Sie auch daran, dass möglicherweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen.
- sich um das „Drunter“ und „Drüber“ zu kümmern – suchen Sie sich die richtigen Dessous zu ihrem Hochzeitskleid aus. In einem Fachgeschäft finden Sie bestimmt Etwas Ihrem Geschmack entsprechendes.
- Angebote für das Festmenü einzuholen – von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- das Hochzeitsfahrzeug auszuwählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- einen Fotografen auszuwählen und eventuell einen professionellen Diskjockey, der für die passende musikalische Untermalung sorgt.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anzustellen. Da muss man viele Dinge im Auge behalten – bei exotischen Ausflugszielen sollten Sie daran denken, sich impfen zu lassen. Auch die Gültigkeits-



Wir planen - Sie genießen

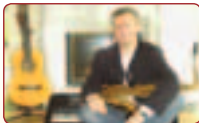
Location - Catering - Decoration -
Fahrzeuge - Styling - Papeterie -
Fotografie - Entertainment

**Daniela Beumers &
Ute Leimbach GbR**
Gelpestraße 19b
51647 Gummersbach
Fon (02261) 549283
www.festlich-gestalten.de

FESTLICH
in jedem Leben

**WIR BERATEN
SIE GERN
UND HELFEN
BEI DER
PLANUNG!**

*Liebe ist ...
... wie Musik*



www.alleinunterhalten-axel.de

Tel.: 0 22 66 / 67 87
0175 / 33 44 33 2

dauer der Reisepässe überprüfen, um keine bösen Überraschungen zu erleben.

- einen Tanzkurs zu besuchen oder Privatstunden bei den Profis zu nehmen. Denn nach dem Ja-Wort schweben Sie sicherlich auf „Wolke Sieben“ – dieses tolle Gefühl wird Sie dann beim Hochzeitswalzer begleiten.
- einen Kostenplan aufzustellen und in der engeren Familie zu besprechen. Falls erforderlich, können Sie die Kosten entweder aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher ...

- Die Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- Die endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen.
- Einen Termin für die Zu- oder Absage setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Die Namens- und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungsanzeige (keine Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden.
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Menüvorschläge, die Speisenfolge, die Getränke und den Raumschmuck besprechen und abstimmen.

- Die Trauringe auswählen und gravieren lassen.

8 Wochen vorher ...

- Die Einladungen versenden.
- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten.
- Für die auswärtigen Gäste Übernachtungsmöglichkeiten organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele Gäste kennt. Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.

 pyro- theus Feuerwerke aller Art - für jeden Anlaß!	Klein- und Großfeuerwerk Boden- und Höhenfeuerwerk Musiksynchrones Feuerwerk Lichterbild & Feuerschriften ... und vieles mehr! Pyro-Theus Heidbergweg 3b 51588 Nümbrecht www.pyro-theus.de info@pyro-theus.de 02293/815750	
--	--	---



- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal prüfen und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.
- Die Gästeliste überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.

4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Den Blumenschmuck, die Tischblumen, die Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

3 Wochen vorher ...

- Das Brautkleid und den Hochzeitsanzug anprobieren, die Hochzeitsschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Hochzeitsfrisur. Vorschläge machen lassen. Termin vereinbaren.
- Das Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann.

2 Wochen vorher ...

- Die Hochzeitstorte und den Kuchen bestellen.
- Die Tischordnung nach der endgültigen Gästeliste festlegen, die Tischkarten mit Namen beschriften.

- Einen genauen Plan machen, wer wen mit welchem Fahrzeug mit zum Standesamt nimmt.
- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen. Alles einfrieren.

1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen.
- Die „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Die Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.

Ihr Profi für ...

- TV
- SAT
- HIFI
- TELEFON
- VIDEO
- COMPUTER
- ZUBEHÖR

Ihr Fachgeschäft in Lindlar

Radiothek

Inh. B. Obenaus

Musikanlagen Vermietung
bei uns bekommen
Sie Gutscheine für
das Brautpaar!

Am Langem Hahn 2 Lindlar t 02266/2700 www.radiothek.com

Ja, Liebe heißt: von ganzem Herzen „Ja“ sagen zu einem anderen Menschen, ein „Ja“, so groß, dass auch ein paar kleine Neins darin Platz finden, so mutig, dass auch die Angst ihm nichts anhaben kann, so verständnisvoll, dass selbst das Unverständliche darin Platz findet, so feierlich, dass sogar das Alltägliche ein kleines Fest wird, so klar, dass selbst der Zweifel ihm nicht schaden kann, so vertraut, dass auch Fremdes und

Neues darin Einlass finden können.



Hochzeitsreise statt Hochzeitstisch

Hochzeitsgeschenke sollten ebenso unvergesslich sein wie der Hochzeitstag selbst. Und am schönsten ist es, wenn statt vieler kleiner Geschenke eine „große“ bleibende Freude wie eine Reise oder der Besuch eines Events dabei herauskommt.

Traumhafte Flitterwochen, Städtereisen? Mit jedem Betrag, groß oder klein, kann sich daran unkompliziert jeder beteiligen!

Beim Reisebüro ist man spezialisiert auf solche Geschenke der ganz besonderen Art. Von der Planung und Organisation der Reise bis zum pfiffigen Geschenkgutschein für den Gabentisch nimmt man hier alles kompetent und erfahren in die Hand: selbst per Telefon oder E-Mail kann man seine Beteiligung am Gemeinschaftsgeschenk auf kurzem Wege sicherstellen, ohne langes Suchen und lästige Wege! Und das Paar selbst kann dann in Ruhe entscheiden, wohin die Reise geht!

Dieses Geschenk wird ein Erfolg:
Ganz sicher!



Foto: Daniela Fuchs



Foto: Daniela Fuchs



Holiday Island Reisebüro Paproth

Sie sind im 7. Himmel?

Wir vermitteln für Ihre Flitterwochen die Traumhochzeits-Reise oder Sie sagen am Strand von Mauritius „Ja“.

Reisegutscheine sind das passende Geschenk.

Wir sind das kompetente und erfahrene Reisebüro.

Hauptstr. 7 · 51789 Lindlar
Telefon 2266 / 47 08 80
www.reisebuero-paproth.de



Die Hochzeitstorte

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Verziert, geschmückt und gekrönt mit einer Miniaturausgabe des Brautpaares selbst.

Wichtigster Bestandteil der Hochzeitstorte ist Marzipan. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe.

Der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Die Gäste bilden dabei einen Kreis um das Brautpaar, sodass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.



Alle Backwaren für Ihre Hochzeit und alles davor und danach

Jan-Wellem-Str. 9
51789 Lindlar - Frielingsdorf
Tel. 02266/5390



Vier Wochen vor dem Hochzeitstermin sollte die Torte bestellt werden, weil man dann in der Regel weiß, wie viele Gäste mitschlemmen werden.



Restaurant

„Altes Amtshaus“

Inhaber: S. Gurmani

- Kapazität Innen: 170 Plätze
- Kapazität Außen: 230 Plätze
- Terrasse im Innenhof
- Biergarten unter der Rotbuche

Öffnungszeiten:

11.30 - 24.00
12.00 - 14.30 Küche
18.00 - 22.00 Küche
Mittwoch Ruhetag



Feiern Sie den schönsten Tag Ihres Lebens bei uns. Lassen Sie sich und Ihre Hochzeitsgäste verwöhnen mit passenden Menüs und Buffets. Wir richten Ihre Hochzeitsfeier nach Ihren Wünschen aus.

Am Marktplatz 1 · 51789 Lindlar
Telefon 02266 46 46 46 · Fax 02266 46 46 47
www.amtshauslindlar.de · Mail: info@amtshauslindlar.de

Lassen Sie andere die Arbeit machen

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde!

Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern,

sondern wenn möglich auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr.

Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet. Natürlich sollen Sie nicht die „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie oft besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier.

 Restaurant-Café GERMANIA-STUBEN 	
Inh. Norbert Rudolf Oberleppe 24 - Nähe Kaiserau 51789 Lindlar-Oberleppe Tel.: 02266 86 91 Fax: 02266 901 87 64 E-Mail: info@germania-stuben.de Internet: www.germania-stuben.de	Öffnungszeiten: Di. - So.: ab 11.00 Uhr Küche durchgehend und nach Vereinbarung Montag Ruhetag ausgenommen Feiertage Freitags Reibekuchenessen Reservierung erbeten Feierlichkeiten aller Art für 10 bis 80 Personen

	
Peffer und Salz Buffetservice Erika Cramer und Verena Möhle Hauptstr. 6 - 8 • 51789 Lindlar Info-Telefon: 0 22 66/59 10 www.peffer.de	
<i>... was dürfen wir Ihnen zubereiten?</i>	

		Feiern Sie den schönsten Tag im Leben in familiären Ambiente. Mit Außenterrasse und kreativen Buffets wird Ihr Tag bei uns unvergesslich.	
Landgasthaus Im Wiesengrund Heiraten zum Festpreis! Familie Sprenger - 51789 Lindlar / Brochhagen - Tel.: 02266 / 6620 www.Gasthaus-Wiesengrund.de			



Heiraten in Lindlar

Wichtig:

Beliebte Lokalitäten sind meist früh ausgebucht. Deshalb sollten Sie ein halbes Jahr vorher einen Termin in der gewünschten Lokalität reservieren. Empfehlenswert ist auch ein Probeessen, wobei man gleich den Festraum in Augenschein nehmen kann. Besprechen Sie mit dem Pächter oder Besitzer des Lokals den genauen Zeitplan sowie die Menüfolge.

Wein & Tee bei E.

Wein - Tee - Feinkost - Präsente

Kompetente Weinauswahl für Ihre Menüs

Wein und Sekt auf Kommission -
in Verbindung damit kostenloser Gläserverleih

Kirchplatz 5
51789 Lindlar
☎ 02266 - 47 08 79

Wein@Infoberg.de

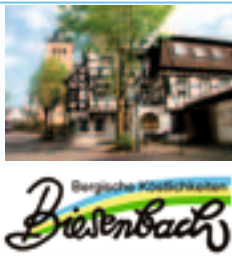
Bahnhofstr. 7
51674 Wiehl
☎ 02262 - 75 16 55

Restaurant Biesenbach

Feiern Sie mit bis zu 100 Gästen im gepflegten Ambiente und aufmerksamem Service Ihr Hochzeitsfest. Ohne Aufpreis stellen wir Ihnen unser Lokal ab 80 Personen für eine geschlossene Gesellschaft zur Verfügung. Auch bieten wir für bis zu 250 Personen unseren Partyservice an. Wählen Sie aus unseren Menü- und Büffetvorschlägen, z.B. unser Fingerfood-Büffet. Nutzen Sie auch unsere Getränkepauschalen.

Wir beraten Sie gerne!

Kirchplatz 4 · 51789 Lindlar · Telefon 02266 8315 · Telefax 02266 470323
restaurant-biesenbach@freenet.de · www.restaurant-biesenbach.de



Ein unvergessliches Ereignis? Feiern Sie doch im Museum!

Standesamtliche Trauung in der historischen Gaststätte Römer, autofrei, besonders kinder- und behindertenfreundlich.

Der Lingenbacher Hof im Freilichtmuseum Lindlar erwartet Sie mit köstlichen Speisen vom Fingerfood bis zum Menue, von bergisch deftig bis spanisch mediterran.



fon 02266 464280 · www.lingenbacher-hof.de · www.tapasymas.de



Foto: Daniela Fuchs

Porsch's Party Service und Landfleischerei

Wir liefern Buffets aller Art frei Haus
Fisch-, Wild-, Fleisch-, Geflügel- und Käsespezialitäten

Wir organisieren und gestalten Betriebsfeiern und Firmenjubiläen

Landfleischerei mit eigener Rindfleischschlachtung

Kemmerich 14 - 51789 Lindlar
Eichenhofstraße 7 - 51789 Lindlar

Meisterbetrieb

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag

Freitag
Samstag

Tel. 0 22 66 / 70 40 + 87 95 - Fax 4 45 25
Tel. 0 22 66 / 47 82 72



PPS

8.30 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
8.30 - 18.30 Uhr
8.00 - 13.00 Uhr



Genießen Sie Ihren schönsten Tag in einer einmaligen Atmosphäre. Wir richten für Sie Ihre Festlichkeiten von 30 bis zu 200 Personen aus. Auch unsere überdachte Terrasse (Dach ist zu öffnen) und der großzügig angelegte Biergarten laden zum Verweilen ein und lassen Ihren Festtag unvergesslich werden.

Die Tenne
Familie Hartkopf-Tönjes
Vossbruch 34b, 51789 Lindlar
Tel. 02266-7827, Fax 02266-45200
info@tenne-vossbruch.de
www.tenne-vossbruch.de



Den schönsten Moment für immer bewahren

Alles verwelkt, es wird aufgegessen oder es ist zu eng.

Ein klares „JA“ für den professionellen Fotografen.

Oftmals wird angenommen, dass der bestellte Fotograf sehr teuer ist. Das muss nicht sein. Legen Sie Ihre Schwerpunkte auf Qualität, Individualität, Originalität und Kundenservice. Jeder professionelle Fotograf kann für jedes Portemonnaie kundenorientiert fotografieren.

Suchen Sie sich Ihre Fotografen sorgfältig aus. Die Internetauftritte der verschiedenen Fotografen sagen schon viel über ihre Arbeit aus.

Sie möchten nicht „billig und viel“, sondern Sie wollen „gut“.

Setzen Sie sich rechtzeitig mit dem Fotografen Ihrer Wahl in Verbindung, damit Ihr Termin verbindlich für Sie freigehalten, durchgesprochen und geplant werden kann. Erkundigen Sie sich auch nach Hochzeitsalben, Einladungen und Danksagungen.

So verhindern Sie, dass Sie sich später über Fotos ärgern müssen, die von sogenannten „guten Amateuren“ gemacht wurden. Es wäre schade, wenn Sie sich für Ihre Fotos entschuldigen müssten. „War ja billig“!

Jedes Brautpaar möchte später stolz sein Hochzeitsalbum zeigen können und somit für sich und die eigenen Kinder eine bleibende Erinnerung schaffen!

HOCHZEIT VOM FEINSTEN!
Wir haben den Mut, uns mit neuen Sichtweisen auseinanderzusetzen, denn nichts ist spannender, als Menschen zu fotografieren.

Photo & Design
Kölner Straße 14 • 51789 Lindlar
Tel: (02266) 47 03 77 • www.fine-photoart.com



Foto: Daniela Fuchs

DAS FOTOGRAFISCHE ATELIER

Fotografenmeisterin Daniela Fuchs
Niederlatbach 18, 51789 Lindlar, Tel.: 02266 4142
E-Mail: daniela@das-fotografische-atelier.de
Internet: www.das-fotografische-atelier.de



Individuelle Braut – und Hochzeitsfloristik

Keine Blumengestaltung ist so eng mit dem Menschen verknüpft wie der Brautstrauß. Er wird individuell als persönlicher Schmuck gearbeitet, da er der Braut „auf den Leib geschneidert“ wird.

Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin professionell und individuell beraten. Das gleiche gilt für den Haarschmuck, den Anstecker für den Bräutigam, für die Kirche, das Auto und die Tafeldekoration. Nicht zu vergessen die Brautjungfern, die Blumenmädchen sowie die „Danksagungssträuße“ zum Beispiel für die Eltern.



Make-up und Frisuren

Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst. Leider sind wir nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, dafür gibt es ja schließlich Profi's. Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten. Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten. Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich. Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch.



La Bella
KOSMETIK

SILKE HALLMANN

Eichenhofstr. 37
51789 Lindlar

Tel. 0 22 66 - 46 48 06
la.bellalindlar@web.de

- MARIA GALLAND
- CLARINS-Institut
- Nageldesign
- Permanent Make-Up
- Ganzheitliche Gesichts- und Körperbehandlungen
- Herrenbehandlungen
- Make-Up-Workshops
- dauerhafte Haarentfernung

Die Hände

Diese sind doch am wichtigsten Tag Ihres Lebens Ihr Aushängeschild.

Schon am Traualtar wird Ihre Hand von Ihrem Zukünftigen gehalten. Bei der Ringübergabe wäre doch nichts unansehnlicher, als eine ungepflegte Hand oder abgeissene Nägel. Da macht das Tragen eines schönen Rings doch gleich viel mehr Spaß.

Dann nach der Trauung will jeder Ihre Hand mit dem wunderschönen neuen Ring sehen. Da wirkt doch ein schönes Design auf den Nägeln noch besser. Fühlen Sie sich einfach rund herum wohl und gönnen Sie sich und Ihren Nägeln etwas.



Foto: Heike El Faitossi



ausgeb. Nageldesignerin
ausgeb. Massagetherapeutin für Wellness & Prävention



Heike El Faitossi
Im Obsthof 33
51789 Lindlar
02266 - 465348

Acryl-/Gelmodellage
Maniküre
Nail Art
Fußpflege
kosm. Gesichtsbildung
Ausbildungszentrum für Nageldesign

<http://www.crazynailcorner.npage.de>

Frisuren

Ihren optischen Auftritt sollten Sie nur den wirklich Besten anvertrauen. Denn die können das gesamte Erscheinungsbild fachmännisch beurteilen, Farbnuancen und Schnitttechniken perfekt beherrschen und so Ihre Stärken ins rechte Licht rücken.

Wichtig ist, dass Sie weniger auf Trends, dafür mehr auf Ihren Typ und die Haarstruktur achten. Ihr Friseur wird Ihnen gerne mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen.

Steckfrisuren unterstreichen auf einmalige, edle Weise die weibliche Silhouette und sind in den letzten Jahren bei den Bräuten zum Favoriten avanciert. Da muss jede Strähne sitzen, da muss die gesamte Proportion stimmig und die Haltbarkeit für den Tag (und natürlich den anschließenden Brauttanz) gewährleistet sein.

Ungefähr vier Wochen vor Ihrem großen Tag sollten Sie Ihre geplante Frisur besprechen. Bringen Sie zum Beratungsgespräch ruhig alles mit, auch Schleier, Kopfschmuck und Ihr Kleid. So kann alles mit Ihnen perfekt abgestimmt und der Zeitplan für Ihren Hochzeitstag erstellt werden. Denn Sie sollen Ihr Fest schon von der ersten Minute an genießen!

Fußpflege

Sie sind am Hochzeitstag extrem belastet – Ihre Füße. Ein guter Grund, ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten. Die Schuhe sollten nicht erst im letzten Moment gekauft werden, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen und dann sollten Schuhe schon etwas eingelaufen sein.

Gönnen Sie sich einen Termin bei der Fußpflege, aber investieren Sie auch in ein konsequentes Heimpflegeprogramm: tägliche Wäsche mit warmem Wasser und Seife, Hornhaut regelmäßig abrubbeln und Füße eincremen. Füße warm halten und turnen lassen, denn das kurbelt die Durchblutung an.

Gerne für Sie da!

Der Top Friseur für Jung und Alt

*Für den schönsten Tag
in Ihrem Leben
sind wir für Sie da.*

- Brautfrisur
- Braut Make-up
- Haarverlängerung
- Haarverdichtung
- Maniküre

*Individuelle
Königsplanung*

www.velly.de

Velly

Professionell. Schnell. Günstig.

Mo - Fr
9 - 18 Uhr
Sa
8 - 14 Uhr
Telefon
(0 22 66)
440 00 88

**Kölner Str. 20
51799 LINDLAR**

Alle sollen sehen, wie schön Sie sind!

PROFESSIONELLES STYLING: EINE FRAGE VON KÖNNEN & ERFAHRUNG!

Ihren schönsten Tag sollten Sie nur den wirklich Besten in der Branche anvertrauen. Diese können das komplette Erscheinungsbild fachmännisch beurteilen, optimal beraten, Farbnuancen und Schnitttechniken perfekt beherrschen und so Ihre Stärken an Ihrem schönsten Tag ins rechte Licht rücken.

Das Kompetenz-Team der Weltmeisterin Brigitte Wildangel überlässt in Sachen Styling nichts dem Zufall: Wir beraten Sie ausführlich nach Ihren Vorstellungen und gestalten stilvoll Haar und Haut mit liebevollen Details.

Haarstudio Wildangel GmbH · Eichenhofstraße 35 b · 51789 Lindlar · Tel. 0 22 66 / 86 21
Untere Straße 24 · 51688 Wipperfurth · Tel. 0 22 67 / 95 09 www.wildangel.de

Übrigens: Auch komplette Hochzeits-Gesellschaften können in toller Atmosphäre gemeinsam in separaten Räumen von uns gestylt werden!

**HAARSTUDIO
WILDANGEL**





Ganz in Weiß ...

Die Wahl des Hochzeitskleides und des richtigen Anzugs für den Bräutigam gehören sicherlich zu den schwierigsten Entscheidungen. Schließlich verlangt ein besonderer Tag auch besondere Kleidung, unabhängig davon, ob für das Standesamt oder die Kirche.

Auch wenn jedes Jahr neue Hochzeitstrends am Modehimmel auftauchen, gibt es doch eine Konstante: Der Traum von einer weißen Hochzeit. Egal, wie Sie sich entscheiden, wichtig ist, dass Sie sich in Ihrem Hochzeits-Outfit gefallen und wohlfühlen.

Das Brautkleid

Der Bräutigam darf die Braut traditionell erst am Hochzeitstag in ihrer Pracht bewundern. Deshalb fällt er als Einkaufsberater aus, außer man nimmt die Tradition nicht so ernst. Obwohl die

Mitarbeiter eines Brautmodenfachgeschäfts sicher gut beraten, sollte man doch keinesfalls allein die Entscheidung treffen. Jede Mutter oder jede beste Freundin freut sich bestimmt, bei der Auswahl des Brautkleides mithelfen zu dürfen. Wichtig ist, sich Zeit für den Einkauf zu nehmen, denn nur so kann man am besten entscheiden, ob der Stil des Kleides zur Persönlichkeit passt.

Neben der Wahl des perfekten Brautkleides sollte die Braut auch das „Darunter“ nicht vergessen. Die passenden Dessous gibt es in vielen Stilrichtungen, luxuriös-raffiniert, leidenschaftlich-erotisch oder unwiderstehlich-verführerisch. Durch die große Auswahl findet jede Braut das zu ihrem Typ passende Outfit, damit auch der Abend nach der Hochzeit zum aufregenden Erlebnis wird.

Nicht zu vergessen: Die Brautschuhe

Nicht zu vergessen, die passenden Schuhe zu Ihrem Hochzeits-Outfit. Wichtig ist dabei, an die Bequemlichkeit zu denken. Es wird ein langer Tag und nichts ist quälender für das Brautpaar als diesen Tag in zu engen Schuhen zu verbringen.



Aenderungsschneiderei
Annett Beuth

Roteichenweg 8
51789 Lindlar

Tel.-Nr. 02266 - 9017126
Handy-Nr. 01520 - 6369651

Djago1996@web.de



Alle sollen sehen,
wie glücklich Sie sind!

MANNSCETTE
Männermode

Just married

Wir ziehen Männer an!
...für alle festlichen Anlässe
die richtige Garderobe.

Hauptstr. 9 • 51789 Lindlar • Tel. 02266-4400285
Wilhelmstr. 12 • 51643 Gummersbach • Tel. 02261-701120
Kölner Straße 220 • 51702 Bergneustadt • Tel. 02261-42529
MANNSCETTE.DE

SCHMUCK & FARBE
ANETTE JANESCH

- Mode für jeden Anlass
- Einzigartiger Schmuck
- Ausgefällene Accessoires
- Taschen und viel mehr...
- **10 % Hochzeitsrabatt**

Kaiserstr. 4 • 51643 Gummersbach • Hauptstr. 9 • 51789 Lindlar
www.schmuck-farbe-janesch.de

Gemeinsam sind wir stark • Lindlar Montag bis Freitag 9.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit vielen Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine – kreisförmige Form – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue. Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen. Im Gegensatz zu früher, als der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch

meist gemeinsam. Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliers. Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt. Die Wahl des “rechten” Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die Farbe, Form und Breite sind Geschmackssache, die Legierung ist es nicht. Da Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten. Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z.B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.



Gefühle für die Ewigkeit



GOLDSCHMIEDE

„Am Kirchplatz“

Hauptstraße 5, 51789 Lindlar

Tel. (0 22 66) 70 62



**CHRISTIAN
BAUER**
WWW.TRAURINGE.DE

Fabritius

Lindlar Uhren Schmuck Augenoptik GmbH
Hauptstr. 13
Tel. 02266 / 4700-47
Hörgeräteakustik
Hauptstr. 14
Tel. 02266 / 4700-49
51789 Lindlar
www.fabritius-lindlar.de
info@fabritius-lindlar.de



Sicherheit in jeder Lebensphase – Absicherung für die ganze Familie

Die Jahre der Familiengründung sind bekanntermaßen eine erfüllte Zeit, jedoch finanziell oft eine Durststrecke. In den meisten Familien fällt ein Elternteil vorübergehend als Verdienender aus. Zugleich muss in neue Anschaffungen, zum Beispiel Einrichtungsgegenstände, investiert werden. Gerade in dieser Zeit ist es notwendig, für unvorhersehbare Ereignisse, die schlagartig die Lebensgrundlage einer jungen Familie entziehen können, vorzusorgen.

Mit günstigen Beiträgen und sofortigem Versicherungsschutz ist die Risiko-Lebensversicherung gerade für junge Familien der ideale Einstieg in die Familienvorsorge. Für geringe monatliche Zahlungen erhalten Sie eine sehr hohe Auszahlungssumme, da kein Kapital gebildet wird und im Erbensfall keine Leistung vorgesehen ist.

Sobald es Ihre finanzielle Situation erlaubt, lohnt sich die Umwandlung in eine kapitalbildende Lebensversicherung. Damit leisten Sie zusätzlich zur Absicherung Ihrer Familie einen

wichtigen Beitrag zu Ihrer eigenen Altersvorsorge. Überschussbeteiligung und Steuerersparnis machen sie zudem zu einer äußerst rentablen Anlage. Neben der Absicherung Ihrer Familie sollten Sie auch frühzeitig über eine spezielle Ausbildungsversicherung für Ihre Kinder nachdenken. Ein Studium kostet viel Geld, die staatliche Förderung ist knapp und muss zurückgezahlt werden. Ähnliches gilt für die Lehre mit ihren geringen Ausbildungsvergütungen. Eine Ausbildungsversicherung, die Sie als Mutter und Vater abschließen, stellt sicher, dass die Ausbildung Ihrer Kinder nicht von finanziellen Engpässen bestimmt wird und schafft somit finanzielle Sicherheit für Ihre Kinder.




**Für Sie und Ihre Sicherheit
nehmen wir uns Zeit.**

Bezirks-Generalvertretung GISELA SCHULZ
Jan-Wellem-Str. 19 · 51789 Lindlar-Frielingsdorf
Telefon 02266 2887 · Fax 02266 44850
g.schulz@mecklenburgische.de
www.@mecklenburgische.de/g.schulz



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Fotos, Titel: Daniela Fuchs

Fotos: mediaprint WEKA info verlag gmbh



mediaprint
WEKA info verlag

mediaprint
WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49(0)8233 384-0
Fax +49(0)8233 384-103
info@mp-infoverlag.de
www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
51789058/1. Auflage/2009

in Lindlar

Eheliches Güterrecht

Auch wenn es Ihnen schwer fällt, gerade im Trubel der Hochzeitsvorbereitungen daran zu denken: Ein Ehevertrag und eine entsprechende anwaltliche Beratung können viele Unklarheiten beseitigen und unangenehmen Überraschungen vorbeugen.

Das Bürgerliche Gesetzbuch kennt drei Formen des ehelichen Güterrechts:

1. den gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft
2. die Gütertrennung und
3. die Gütergemeinschaft

Die Ehegatten leben im gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft, wenn sie nicht durch den Ehevertrag die Gütertrennung oder die Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Das Wesen der Zugewinngemeinschaft liegt darin, dass das Vermögen des Mannes und das Vermögen der Frau nicht zu einem gemeinsamen Vermögen der Ehegatten verbunden wird. Jeder Ehegatte bleibt also Eigentümer der Vermögenswerte, die bei der Eheschließung bereits vorhanden sind und die er gewissermaßen in die Ehe mitbringt. Auch Vermögen, das ein Ehegatte nach der Eheschließung erwirbt, gehört ihm allein, sofern nicht der Sonderfall des gemeinsamen Erwerbs vorliegt. Demzufolge kann auch jeder Ehegatte über die ihm gehörenden Vermögensgegenstände grundsätzlich allein verfügen.

Der Zustimmung seines Ehepartners bedarf er ausnahmsweise allerdings dann, wenn er Rechtsgeschäfte über sein gesamtes Vermögen oder einzelne Gegenstände des ehelichen Haushalts vornehmen möchte. Für eigene Schulden haftet der andere Ehepartner nur in Ausnahmefällen.

Bei Beendigung der Zugewinngemeinschaft wird der in der Ehe erzielte Zugewinn ausgeglichen. Zugewinn ist der Betrag, um den das Endvermögen eines Ehegatten das Anfangsvermögen übersteigt. Endet die Zugewinngemeinschaft durch die Scheidung, so wird der Zugewinn dadurch ausgeglichen, dass dem Ehegatten, der keinen oder nur einen geringen Zugewinn erzielt hat, eine schuldrechtliche Ausgleichsforderung in Höhe der Hälfte des Überschusses des anderen Ehegatten zusteht. Nicht aus-

gleichspflichtig ist dabei das Vermögen, das ein Ehepartner während der Ehe durch Schenkung oder Erbschaft erhalten hat.

Die Gütertrennung ist ein Güterstand, bei dem keine güterrechtlichen Bindungen der Ehegatten bestehen. Erforderlich ist ein von einem Notar zu beurkundender Ehevertrag.

Das Vermögen beider Ehegatten bleibt rechtlich getrennt.

Jeder Ehegatte verwaltet sein Vermögen selbst und unterliegt keinen Beschränkungen.

Die Gütergemeinschaft, die ebenfalls einen von einem Notar zu beurkundenden Ehevertrag erfordert, zeichnet sich dadurch aus, dass das Vermögen des Mannes und das Vermögen der Frau mit Abschluss des Ehevertrages gemeinschaftliches Vermögen beider Ehegatten wird.

Zum Gesamtgut gehört auch, was der Ehemann oder die Ehefrau während der Gütergemeinschaft erwirbt. Sondergut und Vorbehaltsgut werden von jedem Ehegatten selbständig verwaltet und zählen nicht zum Gesamtgut. Wird die Gütergemeinschaft beendet, muss, sofern nicht im Ehevertrag anders vereinbart, das Gesamtgut unter den Partnern aufgeteilt werden.

Bei der Wahl des Güterstandes der Gütergemeinschaft sollte beachtet werden, dass es sowohl bei der Verwaltung wie auch bei einer späteren Auseinandersetzung des Gesamtgutes Komplikationen geben kann. Zudem besteht bei der Gütergemeinschaft das hohe Risiko der Schuldenhaftung.

Dietmar Klein
Rechtsanwalt

St.-Apollinaris-Weg 3
51789 Lindlar

Tel. 02266 / 448 14
Fax 02266 / 467 44

E-Mail: info@rechtsanwalt-klein.com



Heiraten mit Köpfchen

Wissenswertes zu Ehe und Familie

Sind Verheiratete am Ende doch die besseren Menschen? Zumindest steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“ Am interessantesten für Ehegatten ist bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der so genannte Splittingtarif zur Geltung. Dabei wird das gemeinsame zu versteuernde Einkommen zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammen-

veranlagung zu einem niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis. Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten profitieren.

Die eben genannten Vorteile, die Sie durch die Heirat haben, gelten für das gesamte Kalenderjahr. Im Klartext heißt das: Heiraten Sie besser noch in den letzten Dezember-Tagen als Anfang Januar. Zugegeben, die Winterzeit kommt für eine Hochzeit nicht gerade gelegen und die meisten Eheschließungen finden tatsächlich im Mai statt, aber Vorteile sind Vorteile, wie die Einkommensteuer-Rückzahlung zeigen wird. Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel der Lohnsteuerklasse beantragen. Dazu gehen Sie mit Ihrer Lohnsteuerkarte zum Bürgeramt. Bei nur einem Verdienender erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur sehr viel günstigeren Steuerklasse III, sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuerklassenkombination IV/IV oder III/V. Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, welche Möglichkeit für Sie günstiger ist.



SCHMIDT – ORBACH – HOFFMANN
Steuerberatungsgesellschaft mbH

HELMUT ORBACH
GESCHÄFTSFÜHRER
– STEUERBERATER –

SCHÜTZENSTRASSE 13 A
51789 LINDLAR
TELEFON: 0 22 66 / 47 03 71
TELEFAX: 0 22 66 / 47 03 73
KANZLEI@SCHMIDT-ORBACH.DE

ILTISWEG 31
53797 LOHMAR-HOVEN
TELEFON: 0 22 06 / 86 68 77
TELEFAX: 0 22 06 / 86 84 52



Der Steuerklassenwechsel gilt übrigens nicht rückwirkend, sondern erst ab dem Ersten des Folgemonats.

Doppelte Haushaltsführung

Dazu muss einer der Ehepartner auswärts arbeiten und aus diesem Grund am Beschäftigungsort eine Zweitwohnung unterhalten. In solchen Fällen sind als Werbungskosten absetzbar:

- Die notwendigen Kosten der Zweitwohnung (Miete, Betriebskosten) in nachgewiesener Höhe.
- Die Fahrtkosten für wöchentlich eine tatsächlich durchgeführte Familienheimfahrt (alternativ können die Gebühren für ein 15-minütiges Ferngespräch zum günstigsten Tarif pauschal abgezogen werden).
- Verpflegungs-Mehraufwendungen in Höhe der Pauschalsätze bei mehrtägigen Dienstreisen (für drei Monate).

Entscheidend ist immer, dass die doppelte Haushaltsführung aus beruflichen Gründen gegeben ist. Heiraten also Berufstätige, die an verschiedenen Orten berufstätig sind und auch dabei bleiben, so kann derjenige die Haushaltsführung geltend machen, der die gemeinsame Familienwohnung in der Wohnung des Ehepartners einrichtet. Die gemeinsame Familienwohnung kann auch eine neue Wohnung sein, die dann für beide als Mittelpunkt ihres Lebens gilt.

Umzug

Auch die Kosten eines beruflich bedingten Umzugs können von der Steuer abgesetzt werden. Als beruflich bedingt gilt auch ein Umzug, bei dem Sie zwar nicht den Arbeitgeber wechseln, dafür aber eine erhebliche Verkürzung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz eintritt (das gilt bei einer Zeitersparnis von mindestens einer Stunde bei einer täglichen Hin- und Rückfahrt als gegeben). Hier müssen Sie jetzt clever sein, wie Sie an den beiden folgenden Beispielen sehen:

1. Ihr künftiger Ehepartner wohnt in A und ist dort berufstätig. Sie wohnen – noch – in B und haben dort Ihren Arbeitsplatz. Gemeinsam haben Sie beschlossen, nach der Heirat in A zu wohnen. In diesem Falle können Sie die Kosten für den Umzug



Foto: Daniela Fuchs

absetzen, wenn Sie erst eine Stelle in A suchen, diese antreten und erst anschließend heiraten. Ihr Umzug wäre in diesem Falle beruflich und nicht etwa privat bedingt.

2. Wollen Sie in die Nähe Ihres momentanen Arbeitsplatzes ziehen, um so täglich eine wesentliche Zeitersparnis zu haben, dann sollten Sie ebenfalls erst umziehen und dann heiraten. Schließlich geht es niemanden etwas an und es ist auch nur logisch, wenn Ihr Ehepartner später zu Ihnen zieht. Durch derart geschicktes Taktieren zwischen Umzug und Heirat können Sie einiges einsparen.



*Einen Menschen lieben heißt einwilligen,
mit ihm alt zu werden.*

Albert Camus